

Der Kleine Freund 39



Zur rechten Zeit gibt uns Gott, was nötig ist

„Und als er nach Lehi kam, jauchzten die Philister ihm entgegen. Aber der Geist des HERRN geriet über ihn, und die Stricke an seinen Armen wurden wie Fäden, die das Feuer versengt hat, sodass die Fesseln an seinen Händen zerschmolzen. Und er fand einen frischen Eselskinnbacken. Da streckte er seine Hand aus und nahm ihn und erschlug damit tausend Mann. Und Simson sprach: Mit eines Esels Kinnbacken hab ich sie geschunden; mit eines Esels Kinnbacken hab ich tausend Mann erschlagen.“

Richter 15,14-16

Andere Zeiten andere Sitten, das sollten wir uns zunächst einmal ins Geächtnis rufen. Im Alten Testament galten ganz andere Umgangsformen, als wir sie heute, in der Zeit der Gemeinde, von Jesus Christus mit auf dem Weg gegeben bekommen. Wir sollten jetzt also nicht genau so wie Simson losziehen, mit Baseballschlägern bewaffnet, um dann auf unsere Gegner einzuprügeln. Mit dem Kommen von Jesus Christus haben sich die Regeln geändert. Wir sollen nicht widerstehen, die andere Wange auch hinhalten und unsere Feinde lieben. Wir sollen sie segnen, nicht verprügeln. So weit so klar. Doch das Alte Testament ist dennoch überaus kostbar für uns. Wir lernen viel

über die Menschen, über ihr Leben mit Gott, über ihren Kampf mit der Sünde, über ihr Irren und Verirren und die sich daraus ergebenden Konsequenzen. Das Leben von Simson ist das Leben eines Gott Geweihten. Er kämpft für sein Volk und ist für diesen Kampf schon vom Mutterleib an bestimmt. Das Geheimnis seiner unglaublichen Kraft liegt in seinen starken Haarwachstum, solange seine Haare nicht geschnitten werden, bleibt er stark. Das mag für uns merkwürdig, mystisch klingen, aber Gott hat nun einmal dieses Prinzip für Simson vorgegeben.

Simson nutzt seine Kraft für den Kampf gegen die Feinde Israels, gegen die Philister. 20 Jahre lang ist er damit überaus erfolgreich. So erfolgreich, dass die Philister fieberhaft nach Wegen suchen, Simson auszuschalten. Sie bedrohen die anderen Israeliten um Simson her, so dass diese, ausreiner Feigheit, Simson gefangen nehmen und an die Philister ausliefern. Es bleibt ein ungelöstes Geheimnis, wie ihnen das gelingen konnte, da Simson doch so überaus stark war. Doch davon abgesehen, die Israeliten versprechen Simson, ihn selber nur an die Philister auszuliefern und keinesfalls irgendwie zu verletzen. Sie fesseln ihn und übergeben ihn an die Philister. Der lässt das alles mit sich machen, um dann, sobald er bei den Philistern angekommen ist, nun

mit seiner überaus großen Gott gegebenen Stärke die Fesseln zu zerreißen. Er nimmt einen großen Knochen, einen herumliegenden Eselskinnbacken, und prügelt damit auf die Philister ein, so dass 1000 Philister damit zu Tode gebracht werden. Eine herbe Story gewiss. Die Zeit des Alten Testaments war oft sehr rau.

Für mich steckt die froh machende Botschaft darin, dass Gott dem Simson zur rechten Zeit, obwohl er selber nichts hat, dennoch die Mittel - den Eselsknochen - in die Hand gibt und ihn so aus seiner Not befreit. Ich vertraue darauf, von Gott in meinen Konflikten, die ich in den Kämpfen für ihn durchleide, immer einen „Eselsknochen“ in die Hand zu bekommen. Nicht um meine Gegner zu verprügeln, sondern jene Mittel, um im neutestamentlichen Sinn von Jesus Christus Zeugnis abzulegen und für ihn werbend einzutreten.

Denn davon bin ich überzeugt: Gott will Menschen begegnen, um ihnen wohlzutun. Dafür hat er alles getan. Er hat seinen Sohn Jesus Christus ans Kreuz gehen lassen, um uns erlösen zu können. Seitdem dürfen wir alle kommen, um Freude, Gnade und Heil aus der Hand Gottes zu empfangen. Es ist ein Geschenk, das darauf wartet angenommen zu werden. Herzliche Einladung dazu! Lerne Jesus Christus kennen, er meint es gut mit dir!



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
